

# SEGNUNG DER GRÄBER AN ALLERHEILIGEN / ALLERSEELEN

(1. und 2. November)

## ERÖFFNUNG

1. Beim Betreten des Friedhofs tragen alle liturgischen Dienste Mund- und Nasenschutz. Jene, die Texte lesen, legen ihn ab, wenn sie an ihrem Platz angekommen sind. Der Ablauf der Feier soll sich nach den Gegebenheiten vor Ort richten. Gegebenenfalls kann der Ritus auch räumlich aufgeteilt werden. Bei der Feier achte man auf gute Verständlichkeit.

2. Zu Beginn der Feier kann ein geeignetes Lied gesungen werden (Gesänge zum Thema Tod und Vollendung siehe GL 500-510; 943-945). Stattdessen kann auch Instrumentalmusik erklingen. Der Vorbeter / die Vorbeterin eröffnet die Feier mit dem Zeichen des Kreuzes.

✓ **Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.**

*Alle* **Amen.**

3. Dann führt er bzw. sie die Gläubigen mit folgenden oder ähnlichen Worten in den Gottesdienst ein:

✓ **Brüder und Schwestern!  
Wir sind heute zusammengekommen,  
um in dieser Feier unsere Verbundenheit  
mit den Verstorbenen zum Ausdruck zu bringen.  
Ihr Tod erinnert uns aber auch  
an die Vergänglichkeit unseres eigenen Lebens.**

**Gott lässt uns mit der Trauer  
über den Verlust eines geliebten Menschen  
und dem Schmerz,  
dass auch wir einst Abschied nehmen müssen, nicht allein.  
Sein Sohn Jesus Christus hat den Tod besiegt.  
Er lädt uns ein, auf Gott zu vertrauen,  
und verheißt uns das Leben in Fülle.  
So wollen wir nun im Licht des Glaubens  
an den Auferstandenen beten  
und das Erbarmen des Herrn auf uns herabrufen.**

4. Die Eröffnung schließt mit einem Gebet, dem Kyrie-Rufe vorangehen (Singweise GL 163,1; zudem kann das „Herr, erbarme dich – Kyrie, eleison“ auch nach einer anderen Melodie gesungen werden.

*V* **Herr Jesus Christus,  
du hast uns den Weg zum Vater gezeigt.**

*V* **Kyrie, eleison. Oder: Herr, erbarme dich (unser).**  
*Alle* **Kyrie, eleison. Oder: Herr, erbarme dich (unser).**

*V* **Du hast durch deinen Tod  
der Welt das Leben geschenkt.**

*V* **Christe, eleison. Oder: Christus, erbarme dich (unser).**  
*Alle* **Christe, eleison. Oder: Christus, erbarme dich (unser).**

*V* **Du hast uns im Hause deines Vaters  
eine Wohnung bereitet.**

*V* **Kyrie, eleison. Oder: Herr, erbarme dich (unser).**  
*Alle* **Kyrie, eleison. Oder: Herr, erbarme dich (unser).**

5. Anschließend spricht der Vorbeter / die Vorbeterin das Gebet:

✓ **Allmächtiger, ewiger Gott,  
du bist der Herr über Lebende und Tote;  
du schenkst allen dein Erbarmen.  
Wir bitten dich für unsere Verstorbenen:  
Vergib ihnen, was sie gefehlt haben,  
damit sie dich in ewiger Freude schauen.  
Das gewähre uns durch Christus, unseren Herrn.  
*Alle* Amen.**

## **FEIER DES WORTES GOTTES**

6. Es wird eine Lesung aus dem Rituale „Die kirchliche Begräbnisfeier“ oder aus dem Messlektionar Nr. VII: Für Verstorbene vorgelesen.

7. Nach der Lesung folgt der Antwortgesang. Es kann der Psalm 130 (GL 639,3-4) oder ein passendes Lied gewählt werden.

8. Anschließend kann der Vorbeter / die Vorbeterin einen Gedanken vortragen. Dabei wird die Botschaft vom Tod und von der Auferstehung als Fundament unseres Glaubens im Mittelpunkt stehen.

9. Es folgt gegebenenfalls ein passender Gesang (Gesänge zum Thema Tod und Vollendung siehe GL 500-510; 943-945).

10. Danach folgt das Gebet für die Verstorbenen.

# GEBET FÜR DIE VERSTORBENEN

## I.

11. Das Gebet wird mit einem persönlichen Wort eingeleitet, etwa:

✓ **Wir gedenken unserer verstorbenen Angehörigen,  
Verwandten, Freunde und jener,  
die uns im Leben Gutes getan haben.  
Wir bitten den Herrn für alle, die auf diesem Friedhof ruhen.**  
*(Stille)*

✓ **Vater im Himmel, lass unsere verstorbenen Eltern,  
Verwandten und Freunde sich ewig freuen bei dir.**  
*Alle* **Wir bitten dich, erhöre uns.**

✓ **Führe unsere verstorbenen Seelsorger,  
Lehrer und Wohltäter in dein ewiges Licht.**  
*Alle* **Wir bitten dich, erhöre uns.**

✓ **Nimm alle Verstorbenen,  
die auf diesem Friedhof ruhen,  
in dein himmlisches Reich auf.**  
*Alle* **Wir bitten dich, erhöre uns.**

✓ **Stärke uns im Glauben an die Auferstehung  
und das ewige Leben.**  
*Alle* **Wir bitten dich, erhöre uns.**

✓ **Gütiger Vater, in deine Hände empfehlen wir  
unsere verstorbenen Angehörigen, Verwandten, Freunde  
und alle, die auf diesem Friedhof ruhen.  
Wir hoffen zuversichtlich, dass sie mit allen,  
die in Christus entschlafen sind, auferstehen.**

**Wir danken dir für das Gute, das sie uns getan haben.  
Nimm unsere Verstorbenen  
in die ewige Gemeinschaft mit dir.  
Stärke uns in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.  
Lass uns einst mit ihnen in Freude bei dir leben.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
*Alle* Amen.**

**✓ Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.  
*Alle* Und das ewige Licht leuchte ihnen.  
✓ Lass sie ruhen in Frieden.  
*Alle* Amen.**

12. Es kann ein passender Gesang bzw. ein Instrumentalstück folgen (siehe GL 500-510; 943-945).

## II.

13. Das Gebet wird mit einem persönlichen Wort fortgesetzt, etwa:

**✓ Wir gedenken der Menschen,  
die durch Krieg und Gewalt, durch Krankheit und Unfall  
plötzlich aus ihrem Leben gerissen wurden.  
Ihr Tod mahnt uns daran,  
dass auch wir bereit sein sollen für die Stunde unseres Todes.  
Lasst uns in Stille für sie beten. (*Stille*)**

**✓ Herr, unser Gott, erbarme dich der Verstorbenen,  
die durch Krieg und Terror,  
Katastrophen und Unglücksfälle  
aus dem Leben gerissen wurden.  
*Alle* Wir bitten dich, erhöre uns.**

✓ Nimm die Opfer des Straßenverkehrs  
auf in deinen Frieden.

*Alle* Wir bitten dich, erhöre uns.

✓ Schenke denen, die durch Hunger und Not  
zugrunde gehen, Anteil an deinem Leben.

*Alle* Wir bitten dich, erhöre uns.

✓ Bewahre uns vor einem plötzlichen Tod.

*Alle* Wir bitten dich, erhöre uns.

✓ Allmächtiger, ewiger Gott,  
du hältst unser Leben in deinen Händen.  
Höre auf unser Gebet  
und sei um der Liebe Christi willen allen gnädig,  
die durch Krieg und Terror,  
Unfälle und Katastrophen  
aus diesem Leben abberufen wurden.  
Schau nicht auf ihre Fehler und Sünden,  
sondern verzeih ihnen  
und führe sie zur Freude des ewigen Lebens.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

*Alle* Amen.

✓ Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

*Alle* Und das ewige Licht leuchte ihnen.

✓ Lass sie ruhen in Frieden.

*Alle* Amen.

14. Es folgt ein österlicher Gesang oder ein Instrumentalstück.

### III.

15. Der Vorbeter / die Vorbeterin beschließt das Gebet für die Verstorbenen mit dem Vaterunser (die Schlussdoxologie „Denn dein ist das Reich ...“ wird nicht gebetet) und dem Schlussgebet.

✓ **Lasst uns die Fürbitte für unsere Verstorbenen beenden mit dem Gebet, das der Herr uns zu beten gelehrt hat:**

*Alle* **Vater unser.**

✓ **Allmächtiger Gott, wir danken dir, dass du durch die Auferstehung deines Sohnes im Dunkel der Welt und des Todes dein Licht leuchten lässt. Gib uns die Kraft, diesem Licht zu folgen, bis wir alle zu dir gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

*Alle* **Amen.**

### ABSCHLUSS

16. Zum Abschluss spricht der Vorbeter / die Vorbeterin die Segensbitte.

✓ **Nun erbitten wir gemeinsam den Segen des dreifaltigen Gottes.**

Dann fährt er /sie fort, indem er / sie sich bekreuzigt:

✓ **Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.**

*Alle* **Amen.**

17. Dann folgt die Prozession durch den Friedhof, bei der die Gräber mit Weihwasser besprengt werden. Wenn Weihrauch verwendet wird, geht der Träger mit dem Rauchfass, in das zuvor Weihrauch eingelegt worden ist, an der Spitze. Alle tragen den Mund- und Nasenschutz. Während der Prozession kann man den Rosenkranz beten. Besonders geeignet sind die Geheimnisse: „Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist“, „Jesus, der von den Toten auferstanden ist“ und „Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist“). Zu Beginn kann der Vorbeter / die Vorbeterin sprechen:

✓ **Nun segnen wir die Gräber unserer Verstorbenen mit geweihtem Wasser (und Weihrauch).**

**Dabei beten wir, dass Gott, der barmherzige Vater, vollende, was er an ihnen in der Taufe aus Wasser und Heiligem Geist begonnen hat.**

**Aus Sicherheitsgründen bitte ich Sie, dass nicht alle zugleich den Friedhof verlassen, um beim Ausgang größere Menschenansammlungen zu vermeiden.**

**Nützen Sie die Zeit zum Gebet und persönlichen Gedenken am Grab Ihrer Verstorbenen.**